



Antrag im Rat

Grüne wollen energiesparende Bauweise fördern

Oelde (re). Das Baugebiet Zum Sundern beschäftigt die Oelder Lokalpolitiker demnächst in den Fachausschüssen.

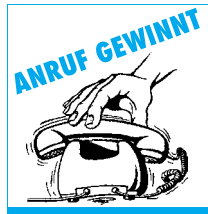
Geht es nach dem Willen der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen, dann sollen Bauherren in dem Gebiet Zum Sundern finan-

ziell gefördert werden, wenn der Energiebedarf des jeweiligen Hauses nachweislich mindestens 30 Prozent unter dem geltenden Standard für Niedrigenergiehäuser liegt. Dafür solle pro Quadratmeter Grundstücksfläche 1 Euro mehr berechnet werden, erläuterte Fraktionssprecherin Barbara

Koß in der Ratssitzung das Vorhaben, etwas für den Klimaschutz zu tun. Heinrich Gresshoff (CDU), Francisco Rodriguez (SPD) und Karl-Friedrich Knop (FWG) begrüßten die Zielrichtung, schlugen aber vor, das Thema im Fachausschuss zu erörtern.

Hans-Gerd Voelker (FDP) merkte an, dass es sich um eine „erhebliche Doppelfinanzierung“ handeln würde, da diejenigen, die energiesparend bauen, über das Energiespargesetz und günstige KfW-Kredite ohnehin bezuschusst würden. „Wir sollten das im Fachausschuss beraten

und das Ganze nicht für die Galerie machen“, stichelte er. 50 Interessenten gebe es derzeit für die Grundstücke, berichtete Klaus Aschhoff vom Fachdienst Liegenschaften. Die Preise lägen je nach Lage bei 104, 111 und 126 Euro pro Quadratmeter (voll erschlossen).



Koncertkarten für Arte Corale

Oelde (gl). So beeindruckend die Stimmen des Chors „Arte Corale“ sind, so beruhigend schlicht ist das äußere Erscheinungsbild der neun Sänger in schwarzen Mönchskutten. Im Vordergrund steht die Faszination der orthodoxen und gregorianischen Gesänge. Am Sonntag, 9. Dezember, ab 20 Uhr tritt Arte Corale in der Oelder St.-Johannes-Kirche auf. „Die Glocke“ verlost 3 mal 2 Eintrittskarten. Gewinnen können die ersten Anrufer, die am heutigen Donnerstag pünktlich um 14 Uhr ☎ 02522/73377 wählen. Karten gibt es noch bei Forum Oelde, Herrenstraße 9, ☎ 02522/72811, und beim „Glocke“-Ticket-Service unter ☎ 02522/73300.

„Glocke“-Serie

Mit Zeitschaltuhr Geld sparen

Oelde (fd). Wer im Dunkeln über die Ennigerloher Straße fährt und den Ortseingang von Oelde passiert, der wird am rechten Straßenseite von einem Lichtmeer empfangen. Das Leuchten unzähliger Lampen ist durch die großen Schaufenster von Elektro Figgemier bereits über mehr als hundert Meter zu sehen. „Es sind etwa 4000 Lampen verschiedenster Arten und Formen“, erklärt Seniorchef Bernd Figgemier.



Zeiten wie dem Advent der Stromverbrauch gesenkt werden kann, weiß Ulrich Köller, Geschäftsführer der gleichnamigen Elektro-Firma. So könne man mit Dimmern oder Zeitschaltuhren Energie sparen. „Schon mit kleinen Veränderungen lässt sich eine große Wirkung erzielen“, weiß Köller. Bereits ab einem geringen Preis seien analoge Zeitschaltuhren erhältlich, die zwischen Steckdose und Lichterkette geschaltet würden. „Nicht nur, um Geld zu sparen, ist dies ein Vorteil, sondern auch aus Brandschutzgründen. Außerdem wird so auch die Lebensdauer der Lichterketten verlängert“, sieht Köller klare Vorteile.

Ebenso wie sein Kollege Bernd Figgemier plädiert er für den Einsatz von Energiesparlampen im gesamten Haushalt. So habe beispielsweise eine normale Glühlampe eine durchschnittliche Leuchtdauer von 1000 Stunden. Die energiesparende Variante hält 8000 Leuchtstunden. „Im Schnitt verbrauchen diese Lampen 80 Prozent weniger Energie. Das macht sich bei der Stromkostenabrechnung bemerkbar“, betont Ulrich Köller. Er ist sich sicher, dass in Zukunft immer mehr Verbraucher auf Energiesparlampen umsteigen.



Nicht nur im Betrieb von Bernd und Jürgen Figgemier (v.l.) werden Energiesparlampen verwendet. Die beiden Oelder Fachleute empfehlen auch ihren Kunden, auf diese Variante umzusteigen. Bild: Dirszus

WDR

Oelder Kino in der Lokalzeit

Oelde (re). Einen Nachmittag lang hat am Dienstag ein WDR-Team im Oelder Filmzentrum gefilmt. Klar, dass Leo Mühlhamp, der seit 60 Jahren Geschäftsführer des Kinos ist und das am morgigen Freitag 95 Jahre

alt wird, im Mittelpunkt des Fernsehberichts steht. Aber auch Thomas Fußner, sein 22-jähriger Nachfolger (wir berichteten), kommt in dem Beitrag zu Wort. Geplanter Sendetermin ist der morgige Freitag, 7. Dezember, in

der WDR-Lokalzeit zwischen 19.30 und 20 Uhr. Sollte die Ausstrahlung des Beitrags aus Oelde aus aktuellem Anlass verschoben werden müssen, ist die WDR-Lokalzeit am Samstag als Alternative vorgesehen.

Startschuss fällt um 15 Uhr



Die Gärtner des Oelder Vier-Jahreszeiten-Parks haben ganze Arbeit geleistet. Die Eisfläche im Park wurde perfekt ins Forum vor dem Kindermuseum eingepasst. Das Bild zeigt (v.l.) Oliver Reckfort, Manfred Dombrowski, Markus Romposch, Mechthild Menke, Ludger Keitlinghaus, Klaus Ringhoff, Gerd Jordan und Robert Hülsmann. Bild: Reimann

Schlittschuh-Spaß beginnt heute wieder

Oelde (gl). Heute Nachmittag fällt um 15 Uhr der Startschuss für das zweite Oelder Eisvergnügen im Volksbank-Forum des Vier-Jahreszeiten-Parks. An 24 Tagen können Besucher über eine 400 Quadratmeter große Eisbahnfläche durch den Oelder Wintergleiten. Mehrere Zelte und Weihnachtshütten laden zum gemütlichen Aufenthalt ein.

Die Eisbahn öffnet täglich bis 19 Uhr. Bei entsprechend trockener und winterlicher Witterung wird das Eisvergnügen automatisch bis 21 Uhr verlängert. Die Tageskarte für das Eisvergnügen kostet 5 Euro. Der Besuch an der Bande der Eisbahn ist dagegen kostenfrei. Zur Stärkung werden frische Waffeln und heißer Kakao sowie Bratwürste und Glühwein

angeboten. Damit der Kufenspaß reibungslos verlaufen kann, sorgen Ordner für Sicherheit auf der Eisbahn. Für alle Schlittschuhläufer gilt Handschuhpflicht.

Kindern unter sechs Jahren ist der Zutritt auf die Eisfläche nur in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson gestattet. Für den Schlittschuhverleih sorgt das Oelder Sporthaus Diekemper. Im Umkleidezelt an der Eisbahn werden Schlittschuhe in den Größen 25 bis 50 zum Preis von 2,50 Euro für 90 Minuten ausgeliehen. Gruppen können sich Schlittschuhe im Sporthaus Diekemper, ☎ 02522/2434, reservieren.

Informationen rund um die Eisbahn gibt es auch im Internet. www.oelde.de

Ihr Draht zu uns

Die Glocke
Telefon: (02522) 73340
Telefax: (02522) 73329
E-Mail: oe@die-glocke.de

Lokalredaktion:
Am Markt 1 · 59302 Oelde
Dirk Baldus (Leitung),
Eva Haunhorst (stv. Leiterin),
Anke Rautenstrauch, Knut Reimann,
Dirk Werner
Lokalsport:
(02522) 73126
Klaus Weber
Kreisredaktion:
(02581) 9310-40
Annette Munkelt
Geschäftsstelle:
Ruggestraße 27/29 · 59302 Oelde
Postfach 3240 · 59281 Oelde
Telefon: (02522) 73-300
Telefax Anzeigenannahme:
(02522) 73241
E-Mail: gs-oe@die-glocke.de

Im Wasser

Gymnastik für Rheumapatienten

Oelde (gl). Am Montag, 7. Januar, starten im Hallenbad des Oelder Marienhospitals zwei Wassergymnastikkurse für Rheumapatienten. Von 8.15 bis 9 Uhr und von 9 bis 9.45 Uhr werden die Teilnehmer gelenkschonend und effektiv trainiert. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Familienbildungsstätte unter ☎ 02522/93480.

Personalien

Josef Becker ist als stellvertretender Sachkundiger Bürger in den Bezirksausschuss Stromberg berufen worden. Ingo Busch ist an Stelle von Frank Brommann Sachkundiger Bürger im Werksausschuss.

SÖR-Meisterkonzert

Hedwig Westhoff-Düppmann singt in der St.-Johannes-Kirche

Oelde (gl). Für viele Musikfreunde aus Oelde, Ennigerloh und Umgebung gehört das traditionelle Sonderkonzert der Internationalen SÖR-Meisterkonzerte in den Tagen vor Weihnachten in der Oelder St.-Johannes-Pfarrkirche zu den besinnlichsten Momenten des Jahres. In diesem Jahr findet es am Mittwoch, 19. Dezember, ab 20 Uhr statt.

„Jauchzet Gott in allen Landen“ ist der Titel des Abends. Dahinter verbirgt sich die gleichnamige Kantate Nr. 51 von Johann Sebastian Bach für Sopran-Solo, Solo-Trompete und Kammerorchester, mit der das Konzert eröffnet wird. Die in Oelde geborene und aufgewachsene Konzert-Sopranistin Hedwig

Westhoff-Düppmann, Musikfreunden bestens bekannt, singt die recht schwierige Solopartie, korrespondierend mit Ralf Pieruschka, dem Solo-Trompeter der Nordwestdeutschen Philharmonie. Der Orchesterpart wird gestaltet vom Kammerorchester der westfälischen Philharmonie unter Leitung von Dr. Burkhard Löher mit Lajos Farkas als Konzertmeister.

Am Ende des Abends steht die Kantate „Süßer Trost, mein Jesus kommt“ Nr. 151, ebenfalls von Johann Sebastian Bach, diesmal jedoch für Solosopran, Solo-Flöte und Kammerorchester. Zwischen diesen beiden wunderschönen und virtuosen Werken erklingt adventliche Musik verschiedener Komponisten für Trompete, Flöte

und Kammerorchester.

Die Stunde der „Musik zur Adventszeit“ sei für viele Musikfreunde immer wieder eine willkommene und erhoffte Gelegenheit, dem vorweihnachtlichen Rummel zu entgehen und sich beim Vortrag barocker Kammermusik für Streichorchester auf das bevorstehende Weihnachtsfest zu besinnen, schreiben die Veranstalter in der Ankündigung. Die im Konzert gewonnene adventliche Freude nehme der Konzertbesucher mit durch die stille winterliche Dunkelheit nach Hause. Karten gibt es bei Forum Oelde, Herrenstraße 9, Oelde, ☎ 02522/72800, Fax 02522/72815, sowie bei der SÖR-Niederlassung in Oelde, Am Markt, ☎ 02522/830194.

Oelder Adventskalender
Das Nikolaus-Geschenk „4 Paar Schlittschuhe“ gewinnt:
CINDY NORDHORN
Schubertstr. 35
Oelde
September 6
Verkauf/öffnener Sonntag 9.-12., 13 bis 18 Uhr
Gewerbeverein Oelde
VIER-JAHRESZEITEN-STADT OELDE